

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Theodor Heufeshoven** in Kötzschenbroda (in Firma „Ed. M. Trapp“), Bahnhofstraße 12, wird heute, am 22. November 1902, nachmittags 1,55 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Privatus Gäfner, hier, Megerstraße 5. Anmeldefrist bis zum 15. Dezember 1902. Wahltermin am 30. Dezember 1902, vormittags 9 Uhr. Prüfungstermin am 30. Dezember 1902, vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 15. Dezember 1902.

Dresden, 22. November 1902.

Königliches Amtsgericht.

(Dtsch. Reichsanzeiger Nr. 278 v. 26/XI. 02.)

#### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der zum Betriebe eines Buchbinderei-Geschäftes unter der Firma: **Winkwig & Grieger** bestehenden offenen Handelsgesellschaft in Leipzig-Neuditz, Täubchenweg 23, III, ist heute, am 24. November 1902, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Herr Kaufmann Paul Gottschald in Leipzig, Kurprinzstraße 9, III.

Wahltermin am 15. Dezember 1902, vormittags 11 Uhr.

Anmeldefrist bis zum 30. Dezember 1902.

Prüfungstermin am 15. Januar 1903, vormittags 11 Uhr.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 24. Dezember 1902.

Königliches Amtsgericht Leipzig, Abt. II A, Nebenstelle Johannisgasse 5, I, den 24. November 1902.

(Leipziger Stg. Nr. 274 v. 26. XI. 02.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich übernahm die Besorgung der Kommissionen für die Firma:

**Herrmann Huckewitz,**

Verlag der „Elektrizität“ in Berlin C., Münz-Strasse 16.

Leipzig, 27. November 1902.

**Carl Fr. Fleischer.**

#### Verkaufsanträge.

Kleines Antiquariat mit Buch- u. Schreibwarenhandlung in größerer Stadt Bayerns mit lebh. Kundenverkehr ist wegen Krankheit des Besitzers für den billigen Preis von 4500  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Für Anfänger eine gute Grundlage. Angebote unter W. H. # 3513 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Geschäftsverkauf wegen Todesfalls.

Wegen Ablebens meines Mannes bin ich genötigt, das seit 31 Jahren hier unter der Firma **Gustav Goldschmidt** bestehende Sortiment und Antiquariat möglichst schnell unter günst. Bedingungen zu verkaufen.

Berlin SW., Friedrichstr. 218.

Frau **Mathilde Goldschmidt.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine altbekannte Buchdruckerei samt regierungsfreundlichem Zeitungsverlag und einer Anzahl besteingeführter Verlagsartikel in angenehmer Stadt Norddeutschlands. Das vorzügliche Objekt bietet einem erfahrenen Fachmann ein weites Arbeitsfeld mit reichem Ertrag. Kaufpreis 130 000  $\mathcal{M}$ .

Nur Herren mit den nötigen Kenntnissen und Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion nähere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

#### Buch- und Kunsthandlung

in angenehmer norddeutscher Provinzstadt von über 16 000 Einwohnern ist zu verkaufen. Preis des noch erweiterungsf. Geschäftes 16 000  $\mathcal{M}$ . Anzahlung 12 000  $\mathcal{M}$ . Angebote erb. unter L. N. # 3038 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Wegen Todesfalls des Besitzers ist in grosser schlesischer Stadt ein ca. 20 Jahre bestehendes Sortiment zu verkaufen. Reingewinn ca. 4000  $\mathcal{M}$ . Preis 6000  $\mathcal{M}$  bei Barzahlung. Anfragen erbeten unter 649.

Dresden 14.

**Julius Bloem.**

#### Verlags-Verkauf.

**Belletristik: Wilhelm Jensen.** 12 Bogen. (1902)

mit allen Rechten und Vorrat.

**Hermann Heiberg, Unveröffentl. Manuskript** ca. 11 Bogen. do.

Gef. Anfr. erbitten

**Verlag der Börsen-Nachrichten**  
in Berlin W. 30.

**Restauflage** eines populär-medizinischen Werkes, 107 Seiten, ca. 600 Exemplare, billig zu verkaufen.

Angebote unter B. E. # 3205 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Juristischer Verlag,

populär-wissenschaftlich, aber von der Fachpresse auf das vorzüglichste besprochen, steht zum Verkauf. Kaufpreis 12 000  $\mathcal{M}$ .

Angebote unter B. B. 3482 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Kaufgesuche.

Ein solides Sortiment mit, auch ohne Nebenbranchen wird bald oder später zu kaufen gesucht.

Angebote unter M. K. # 3216 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Fertige Bücher.

Ⓢ In unserm Kommissions-Verlage gelangt soeben zur Ausgabe:

# Beethoven

## in seinen Symphonien.

### Betrachtungen über den idealen Inhalt derselben.

von

**Hermann Krone.**

Mit einem Vorwort von **Edmund Kretschmer.**

Oktav, geheftet, Preis 60  $\mathcal{M}$  ord., 45  $\mathcal{M}$  no., 40  $\mathcal{M}$  bar und 13/12.

Der bekannte greise Verfasser hat in diesem kleinen Schriftchen dem unsterblichen Meister den Zoll der Dankbarkeit entrichtet für das, „was ihm derselbe während seines langen Lebens gewesen ist“. Edmund Kretschmer, der bekannte Komponist der „Folklinger“, schreibt über das Werkchen, „das er mit größtem Interesse gelesen hat“:

„... Es ist diese Arbeit mit feinem musikalischen Verständnis und mit inniger Hingabe an die Gedanken und Empfindungen des Riesengeistes niedergeschrieben und dabei klar und verständnisvoll, fern von jedem theoretischen Kram, der solchen Betrachtungen gar zu oft anhängt. Der Verfasser dieser Schrift hat mit wahrhaft rührender Liebe für die unvergänglichen Werke unseres **Beethoven** und mit einer Naivität die musikalischen Schönheiten und Tiefen derselben darzulegen und zu erforschen verstanden, wie es selten in einer ähnlichen populären „Betrachtung“ vorkommt.“

Einer weiteren Empfehlung bedarf es nicht, aber es würde dem Tonheros und dem Verständnisse seiner grandiosen Schöpfungen nur zum Vorteile gereichen, wenn das mit warmem Herzen und reichem Verständnisse geschriebene Büchlein in recht viele Hände gelangte.

Namentlich werden die verehrl. Musikalienhandlungen gelegentlich der Konzerte, in denen die Beethovenschen Symphonien zur Aufführung gelangen, leicht in der Lage sein, größeren Absatz zu erzielen.

Wir bitten daher um freundliche Verwendung und liefere gern auch in größerer Anzahl à condition.

Hochachtungsvoll

**Otto Hendel Verlag.**

Halle a/S., 26. November 1902.

69. Jahrgang.

1301